

Volksmusikerbund NRW e.V.



Wertungsspielordnung

Konzertmusik

für den

Blasorchester- und Spielleutebereich

Organisationshilfen in Stichworten

1. Ausschreibung

Teilnehmende Orchester/Spielleutekorps haben innerhalb eines festgelegten Zeitrasters folgendes vorzulegen:

- 3 Partituren (möglichst keine Particells)
- Dauer der Musikstücke
- Besetzungsliste mit Anzahl und Begründung für Aushilfen
- Orchestersitzplan

2. Bühne

- Es empfiehlt sich, je nach Leistungsstufe, einen Paukensatz, Röhrenglocken, Drumset, große Trommel (Konzerttrommel) und Notenpulte bereitzustellen. Dies sollte den Orchestern/Spielleutekorps mitgeteilt (angeboten) werden.
- Die Bühne sollte zwei Auf- Abgänge (links/rechts) haben, um den Auf- und Abbau reibungsloser durchführen zu können.
- Je nach Größe sollte ein Mikrofon für Ansagen zur Verfügung stehen. (Ein- und Ausschalten regeln).
- Die Reihenfolge der Stücke ist dem Publikum/Juroren bekannt zu geben. Ggf. kann eine kleine Anmoderation (je nach Zeit) vorgesehen werden, mit Vorstellung der Juroren/Orchester/Vortragstücke.
- 2-3 Helfer sollten für die Bestuhlung der Bühne nach jeweiligem Sitzplan vor Ort sein.

2. Vorbereitung und Durchführung

- Empfang und Betreuung der Orchester/Spielleutekorps (je ein Betreuer, der in alle wesentlichen Abläufe eingewiesen ist).
- Genügend großflächige Parkmöglichkeiten für an- und abfahrende Busse/PKW's
- Genügend Einspielräume (sind auch Garderobenräume), ausgestattet mit Stühlen und ein paar Tischen; ggf. Spiegel/ Garderobenständer
- Kennzeichnung der Einspielräume, auch Wegweiser dorthin
- Kennzeichnung der Vortragssäle
- Personal am Eingang der Vortragssäle. Kein Einlass während Vortrag.
- Infos für Publikum: Wertungsspielabläufe/Konzerte; was findet wann wo statt.
- Ein kleiner Betreuungspunkt/Info-Punkt in der Nähe mit Imbiss und Getränken wäre wünschenswert. Hier können die Teilnehmer neben dem leiblichen Wohl auch Informationen zu der Organisation etc. bekommen.
- Einrichtung eines Büros: Schreiben von Urkunden/Pressemitteilungen etc. Hier werden auch alle Wertungsunterlagen abgegeben und statistisch aufgearbeitet.

3. Jury

- Etwa 20 m vor der Bühne ist ein Podest oder Sitzreihe für die Juroren und dem Protokollführer (wenn einer vorgesehen ist) bzw. Verbindungsmann einzurichten. Dieser Bereich ist vom Publikum abzuschirmen. Gebraucht werden:

- Stühle
 - Ausreichend großer Tisch
 - Stromanschluss
 - Getränke
-
- Für die Juroren muss eine Liste mit der zeitlichen Abfolge der Wertungsspiele bereit liegen. Für Auf- und Abbau/Einspielen/Einstimmen sollte ausreichend Zeit eingeplant werden.
 - Für jeden Juror muss je Orchester/Spielleutekorps eine Mappe mit den Partituren, Besetzungsliste und Bewertungsbögen vorliegen.
 - Für die Beratungsgespräche sollte ein vom Publikum getrennter und ansprechender Raum vorbereitet sein.
 - Das Beratungsgespräch sollte in der Umbauphase stattfinden. Anhalt sind hier 10 Minuten.